

Anlage 1 zum Netzanschlussvertrag / Anschlussnutzungsvertrag Mittelspannung



Beschreibung des Netzanschlusses und der Eigentumsgrenzen

1. Netzanschluss

1. Bezeichnung und Adresse des Netzanschlusses	Trafostation (Name und ggfs. Nummer) Adresse Trafostation
2. Ort der Energieübergabe/ Eigentumsgrenze	Die MS-Einzeladern und deren Endverschlüsse zum Anschluss der Kundenstation sind Eigentum der Stadtwerke Oranienburg GmbH. Diese Endverschlüsse stellen die Eigentumsgrenze zum Kunden dar. Die MS-Schaltanlage steht im Eigentum des Kunden.
3. Messlokations-Identifikationsnummer/n bzw. Zählpunktbezeichnung/en (ggfs. mehrere)	
4. Marktlokations-Identifikationsnummer/en (ggfs. mehrere)	
5. Marktstammdatenregisternummer/n angeschlossener Erzeugungs-/Batterie-speicheranlage/n (ggfs. mehrere)	Nur bei Einspeiseanlage (Stromverbrauchseinheiten nur HS und HöS)
6. Anschlussspannung	15kV (20 kV nach Umstellung. Derzeit wird eine Spannungsumstellung im Netz auf 20 kV vorbereitet. Die Spannungsumstellung wird voraussichtlich zum 2. Quartal 2027 erfolgen und betrifft auch den Netzanschluss gemäß dieser Anlage. Über den genauen Umstellungszeitpunkt wird gesondert informiert. Im Zuge der Spannungsumstellung wird die Sternpunktbehandlung von RESPE auf NOSPE verändert.)
7. Netzebene der Abrechnung (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> HS <input type="checkbox"/> HS/MS <input type="checkbox"/> MS <input type="checkbox"/> MS/NS
8. Netzebene der Messung Entnahme (Messebene) (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> HS <input type="checkbox"/> HS/MS <input type="checkbox"/> MS <input type="checkbox"/> MS/NS <input type="checkbox"/> NS

Öffentliches Dokument. Ausgefüllt ist dieses Dokument vertraulich zu behandeln.

9. Netzebene der Messung Einspeisung angeschlossener Erzeugungs-/Batteriespeicheranlagen (Mess-ebene) (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> HS <input type="checkbox"/> HS/MS <input type="checkbox"/> MS <input type="checkbox"/> MS/NS <input type="checkbox"/> NS <p style="color: red;">Hinweis: Erzeugungsanlagen/PV Anlagen an NS sind nur nach Abstimmung mit den Stadtwerken Oranienburg bis 200 kW zugelassen</p>	
10. Vorzuhaltende elektrische Wirkleistung zur Entnahme am Netzanschluss (Entnahmekapazität)	Wirkleistung laut Netzanmeldung bzw. Netzverträglichkeitsprüfung _____ kW (Zulässiger Wirkfaktor je ¼-h-Messperiode ist $\cos \varphi$ zwischen 0,95 induktiv und 1) Scheinleistung bei $\cos \varphi$ 0,95: _____ kVA	
11. Vorzuhaltende elektrische Scheinleistung zur Einspeisung von Energie aus, an den Netzanschluss angeschlossenen, Erzeugungs-/Batteriespeicheranlage/n (Einspeisekapazität)	_____ kVA (Zulässiger Wirkfaktor je ¼-h-Messperiode ist $\cos \varphi$ zwischen 0,95 induktiv und 1) Wirkleistung bei $\cos \varphi$ 0,95: _____ kW ($P = S * 0,95$)	
12. Falls gemeinsame Entnahmekapazität vereinbart: Gemeinsame Entnahmekapazität	Es gilt eine gemeinsame, zeitgleiche Entnahmekapazität mit den Netzanschlüssen gemäß Anlage [...]	_____ kW
13. Wenn gemeinsame Einspeisekapazität vereinbart: Gemeinsame Einspeisekapazität	Es gilt eine gemeinsame, zeitgleiche Einspeisekapazität mit den Netzanschlüssen gemäß Anlage [...]	_____ kW
14. Falls flexible Netzanschlussvereinbarung vereinbart: Begrenzung der Kapazität nach flexibler Netzanschlussvereinbarung (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Statische Leistungsbegrenzung <input type="checkbox"/> dynamische Leistungsbegrenzung <input type="checkbox"/> voll-dynamische Leistungsbegrenzung (vom Netzbetreiber vorzugeben, Einzelheiten ergeben sich aus der flexiblen Netzanschlussvereinbarung)	
15. Blindstromaustausch	Die in den VDE-Anwendungsregeln festgelegten Werte (Freigrenzen und Verschiebungsfaktoren) sind grundsätzlich einzuhalten (z.B. VDE-AR-N 4110 Ziff. 5.5 u. 10.2.2). Im Fall des Blindstromaustausch muss dies durch den Anschlussnehmer und dessen Erzeugungsanlagen bei Abruf durch den Netzbetreiber möglich sein.	
16. Anfangskurzschluss-Wechselstrom „I _k “	20 kA bzw. bei Änderungen in den Technischen Anschlussbedingungen Mittelspannung der Stadtwerke Oranienburg sind diese anzuwenden.	

<p>17. Beschreibung der ggfs. angeschlossenen Erzeugungs-/Batteriespeicheranlage (etwa Leistung, Art der Anlage, Brennstoff, etc.)</p>	
<p>18. Art und Umfang der Messeinrichtung (bitte ankreuzen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stromwandlersatz /Spannungswandlersatz _____ (Anzahl) <input type="checkbox"/> 1/4-h-Lastgangzählung mit Fernauslesung <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kunde stellt Telefonanschluss zur Verfügung _____ (Anzahl) <input type="checkbox"/> Netzbetreiber stellt Telefonanschluss zur Verfügung _____ (Anzahl) <input type="checkbox"/> Zwei-Energierichtungs-1/4-h-Lastgangzählung mit Fernauslesung <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kunde stellt Telefonanschluss zur Verfügung _____ (Anzahl) <input type="checkbox"/> Netzbetreiber stellt Telefonanschluss zur Verfügung _____ (Anzahl) <input type="checkbox"/> Impuls-Relais für Summationsgeräte _____ (Anzahl) <input type="checkbox"/> Summationsgerät für Lastgangzählung _____ (Anzahl) <input type="checkbox"/> Intelligentes Messsystem _____ (Anzahl)

2. Anschlusskizze